

Bericht zum Bezirkstag 2023

Liebe Sportfreunde,

die Saison 2022/2023 konnte wieder weitgehend „regulär“ durchgeführt werden. Allerdings waren im Mannschaftsspielbetrieb trotz allem wieder zahlreiche Spielausfälle/-absagen zu verzeichnen.

In Einzelspielbetrieb konnten hingegen alle Veranstaltungen problemlos und auch termingerecht durchgeführt werden. Allerdings waren auch hier zahlreiche, teilweise sehr kurzfristige Absagen von Teilnehmern zu verzeichnen, sodass es mehrfach keine vollständigen Teilnehmerfelder gab (insbesondere auf bayerischer Ebene). Ein anderer Wermutstropfen ist, dass im Einzelsport die Teilnahme nach wie vor einiges zu wünschen übrig lässt. Einzig bei den Senioren war ein Aufwärtstrend zu sehen. Dies ist sicherlich auch zum Teil ein Erfolg der gemeinsam mit Oberfranken Ost ausgetragenen Meisterschaften. Vielleicht ist dies auch ein Weg, der bei den Damen und Herren besritten werden sollte.

Deshalb auch diesmal mein Appell an die Vereine: Bewerbt euch um die Ausrichtung von Veranstaltungen des Bezirks, wie auch des Verbands. Wir suchen eigentlich auf allen Ebenen nach Ausrichtern für Turniere oder Veranstaltungen.

Mein besonderer Dank gilt all denen, die Turniere oder Veranstaltungen übernommen haben, aber auch jenen, die an diesen teilgenommen haben. Es ist nur schade, dass dies immer noch viel zu wenige sind. Auch in der neuen Spielzeit wird eure Unterstützung benötigt.

A. Ligenspielbetrieb Erwachsene

Der Bezirk Oberfranken West war, wie im Vorjahr, mit insgesamt 12 Erwachsenenmannschaften auf Verbandsebene vertreten. Herausragendes Ergebnis war die Meisterschaft der Herren des TTC Wohlbach in der Regionalliga Süd, der nach einjähriger Abstinenz wieder in die 3. Bundesliga Süd aufsteigt. Dem Team wünsche alles Gute in der dritthöchsten deutschen Spielklasse. Die jungen Damen des TSV Bad Rodach schafften ebenfalls in der Damen-Regionalliga Süd einen sehr bemerkenswerten 3. Platz.

Folgende Platzierung erreichten die weiteren Mannschaften aus dem Bezirk:

Damen

Regionalliga Süd: 3. TSV Bad Rodach

Verbandsliga Nordost: 1. TSV Unterlauter (Aufsteiger in der Verbandsoberrliga Nord), 5. TTC Wohlbach, 11. TSV Bad Rodach II (Absteiger)

Herren:

Regionalliga Süd: 1. TTC Wohlbach (Aufsteiger in die 3. Bundesliga Süd)

Verbandsliga Nordost: 4. TV Ebern, 8. TSV Untersiemau (Absteiger - in der Relegation gescheitert)

Landesliga Nordnordost: 1. TTC Tiefenlauter (Aufsteiger in die Verbandsliga), 2. TSG 2005 Bamberg (Aufsteiger – Sieger der Relegation), 3. FC Adler Weidhausen, 4. TTC Burgkunstadt, 5. TTC Rödental

Ausblick – Umstellung auf 4er-Mannschaften in den restlichen Herrenligen

Ein „heißes Eisen“ ist die für die neue Saison geplante vollständige Umstellung von 6er- auf 4er-Mannschaften im Herrenmannschaftsspielbetrieb. Diese beschäftigt uns mittlerweile seit dem letzten Jahr. Wir haben, so meinen wir, eine Lösung durch die mögliche Schaffung von weiteren parallelen Ligen in der Bezirksklasse B geschaffen. Hierfür brauchen die Vereine bei der Vereinsmeldung nur eine entsprechende Meldung abgeben. Allerdings werden wir uns die Fälle ansehen und dann den Fall entscheiden. Dies sollte aber die Masse der Anträge abdecken können. Den Vereinen steht es selbstverständlich frei, eigene Anträge zur Einordnung ihrer neu gebildeten Mannschaften zu stellen.

B. Pokalspielbetrieb Erwachsene

Der Pokalspielbetrieb konnte in dieser Spielzeit geregelt durchgeführt werden. Die Bezirkspokalsieger im Einzelnen:

Verbandsebene

Damen: TSV Unterlauter

Herren: TSV Untersiemau

Bezirksligen

Damen: TSV Untersiemau

Herren: TSV Eintracht Bamberg

Bezirksklassen

Damen: TTC Unterzettlitz

Herren: TSV Geutenreuth

Einzig den Damen TSV Untersiemau gelang der Sprung ins Final Four auf bayerischer Ebene. Dort erreichten sie einen guten 3. Platz.

C. Ligenspielbetrieb der Senioren

Der Spielbetrieb wurde abermals durch eine Vielzahl von Rückzügen gekennzeichnet. Hier besteht m.E. Handlungsbedarf. Vielleicht sollte man doch wieder zu dem alten System der Qualifikation über die Bezirke nachdenken. Zwei gute Platzierungen wurden von westoberfränkischen Mannschaften erreicht:

Senioren AK 40 – Verbandsoberriga: TV Schwüribitz (Rückzug)

Senioren AK 60 – Verbandsoberriga: 2. Platz TTC Tiefenlauter
6. Platz TV Ebersdorf

D. Einzelsport Erwachsene

An dieser Stelle möchte ich auf meinen Bericht Fachwart Einzelsport Erwachsene verweisen.

E. Einzelsport Senioren

Die Bezirkseinzelsportmeisterschaften der Senioren nach Leistungsklassen wurden diesmal gemeinsam mit dem Bezirk Oberfranken Ost in Ebersdorf aufgetragen. Besonders erfreulich ist die sehr gute Teilnehmerzahl. Dies könnte auch ein Modell für den Einzelsport der Erwachsenen sein. Insgesamt meldeten 104 Teilnehmer (Vorjahr 28). Diese stattliche Zahl gliedert sich in 9 Seniorinnen (Vorjahr: 1) und 95 Senioren (Vorjahr: 27) auf.

Die aufgrund der Teilnehmerzahl sehr komplexe Organisation lag in den bewährten Händen unserer Fachwarte Senioren Günter Zech (Oberfranken Ost) und Gerald Karnitzschky (Oberfranken West), die Ausrichtung beim TV Ebersdorf. Hierfür möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Die Bayerischen Einzelmeisterschaften der Senioren (nach Altersklassen) in Ochsenfurt standen zwar nicht im Zeichen von Corona, dennoch waren abermals zahlreiche recht kurzfristige Absagen zu verzeichnen. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Einzel:

Seniorinnen AK 80: 3. Platz Edeltraut Barth (VfL Neustadt)
Senioren AK 40: 1. Platz Trifon Lengerov (TTC Tiefenlauter)
3. Platz Gerald Nidetzky (TTC Burgkunstadt)
Senioren AK 65: 2. Platz Rainer Kürschner (TTC Tiefenlauter)
Senioren AK 75: 3. Platz Klaus Lindner (TV Ebersdorf)

Doppel:

Seniorinnen AK 75: 2. Platz Geist/Beier (RV Viktoria Wombach/TTV Altenkunstadt)
3. Platz Barth/Fiedler (VfL Neustadt bei Coburg/TSV Katzwang)
Senioren AK 40: 3. Platz Lengerov/Mahroum (TTC Tiefenlauter/DJK Sparta Noris Nbg)
Senioren AK 65: 2. Platz Kürschner/Tomaschko (TTC Tiefenlauter/TSV Teuschnitz)
Senioren AK 75: 3. Platz Bachmann/Lindner (TSV Georgensgmünd/TV Ebersdorf)

Mixed

Senioren AK 70: 3. Platz Beier/Hoffmann (TV Altenkunstadt/1. FC Eschenau)

Wertvollstes Ergebnis ist sicherlich der 1. Platz von Trifon Lengerov (TTC Tiefenlauter) im Einzel.

F. Berichterstattung

Die Pressearbeit erfolgte durch unseren „Referenten“ Öffentlichkeitsarbeit, Hans Franz, in gewohnter Art und Weise hervorragend. Es ist für mich immer wieder erstaunlich, wie er es schafft, mit seinen Berichten in die Tageszeitungen zu gelangen, wo diese doch sehr stringent bei der Auswahl der Themen/Berichte sind. Auch die von Jürgen Braun betreute Bezirks-Homepage war stets aktuell. Die Qualität und Aktualität der Berichterstattung ließen nichts zu wünschen übrig. Bei den beiden Hauptakteuren und ihren Helfern möchte ich mich herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Natürlich gilt mein Dank auch allen anderen Fachwarten und Spielleitern, die auch in dieser Spielzeit eine sehr gute Arbeit geleistet haben, sowie allen die sich an den Veranstaltungen und Spielen beteiligt haben.

Auch diesmal geht ein besonderer Dank an meine Kollegen aus dem Bezirksvorstand, BV Hartmut Müller, Hubert Becker (Vereinservice), Timo Baumgärtner (Kassenwart) und unserem Jugendwart Bernd Fischer.

Mit sportlichen Grüßen

Hans-Albert Braemer